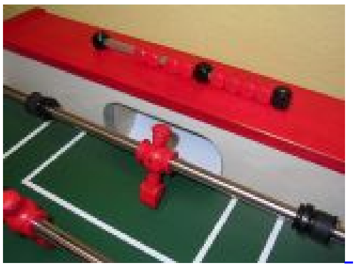
::: Torzähler - vor allem eine optische Frage

Bei den Torzählern geht es endgültig fast nur noch um optische Fragen - dennoch sollen einige Überlegungen zu diesem Thema folgen. Zunächst einmal: Torzähler lassen sich so günstig kaufen, dass es sich - im Gegensatz zu manch anderer Stelle beim Kickerbau - aus finanziellen Gründen alleine nicht lohnt, über eigene Anfertigungen nachzudenken. Allerdings wirken die Ziffern dieser Zähler meist etwas billig, weil sie in der Regel nur aufgedruckt sind (Leonhart-Torzähler haben eingravierte Ziffern). Hier kann man - zumindest bei Würfeln - ein wenig retten, indem man die Ziffern einfach nach unten dreht und so unsichtbar werden lässt - Lehmacher-Torzähler verzichten ohnehin auf Ziffern. Was Perfektionisten gegen die günstigen unter den Kauflösungen allerdings auch immer mit Recht einwenden können: Die Figurenfarbe von Markenfiguren und die Farbe der Torzähler stimmt in der Regel nicht vollständig überein - blau ist eben nicht gleich blau, rot nicht gleich rot und gelb muss nicht unbedingt gleich gelb sein. Das gilt selbst bei gleichartigen Torzählern, wie das Bild beweist: Während die rote Farbe des einen Würfelzählers optimal zum rot der Fireball-Figuren passt, passt das weinrot des anderen Zählers überhaupt nicht. Wer hier ganz hohen Ansprüchen gerecht werden möchte, muss dann - wenn es die genau abgestimmte Farbe nicht gibt - doch zur Eigenkreation greifen und mit Würfeln, Kugeln oder vielleicht sogar selbst angefertigten Zählern etwas Schöneres verwirklichen.

::: Kunststoff-Stangen austauschen

Günstige Torzähler mit Zählwürfeln kann man optisch noch etwas aufwerten, indem man die meist aus Kunststoff bestehenden Gleitschienen gegen Aluminium- oder Stahl-Vierkantrohre austauscht. Hier ist allerdings wieder etwas Vorsicht geboten, denn leider haben nicht alle Würfel das gleiche Innenmaß für die Schiebestange. Während bei Zählern mit wellenförmigen Stab ein Aluminium-Vierkantstab mit einer Kantenlänge von 1 cm genau passt, haben die Würfel von Zählern mit einer glatten Schiebestange mit Rutschsperre größere Löcher. Solche Würfel miteinander in einem Zähler zu kombinieren, verursacht leider wieder zusätzlichen Aufwand. Bei meinem Projekt no 3 habe ich in die schwarzen Würfel passend geschnittene Stückchen von einem ebenfalls schwarzen und 1 mm starken PVC-Winkelprofil eingeklebt, um das Maß an das der roten Würfel anzugleichen. Die Verwendung eines passenden roten Zählers wäre auch keine Alternative gewesen, weil das rot dieser Zählerart das im vorigen Abschnitt gezeigte weinrot ist. - Übrigens stammten beide Zähler vom gleichen Anbieter und wurden zeitgleich bestellt; es empfiehlt sich also, ggf. vorher telefonisch zu klären, welche Zählerart mit welcher genauen Farbe lieferbar ist.

::: 5, 7, 9 oder 10? - Die Bestückung mit Zählsteinen



Billige Kauftische sind in der Regel mit Torzählern ausgestattet, die zehn Tore zählen können. Es geht aber auch anders. Im Turnierbetrieb werden die Sätze in der Regel bis 5 Tore gespielt - bei einem einzigen Gewinnsatz vielleicht auch einmal auf 7 Tore. Gerade dann, wenn man nebenher auch noch billig aufgedruckte Zahlen verschwinden lassen möchte, bietet sich eine Bestückung mit 9 Zählsteinen an, bei der der fünfte Stein eine andere Farbe hat. Wie Eltern von Grundschulkindern heutzutage wissen, lässt sich eine Menge von bis zu 5 Einheiten nämlich durch das menschliche Gehirn auf einen Blick und ohne Nachzählen erkennen - mit einem andersfarbigen fünften Stein ist daher der Spielstand auch ohne Ziffern immer auf Anhieb zu erkennen! Aus Symmetriegründen kann man dann einen solchen Zähler gut mit insgesamt 9 Steinen ausstatten. Welche Probleme dabei allerdings auftreten können, wurde oben bereits beschrieben. - Eine andere Idee: Bei einem selbst zusammen gestellten Torzähler lassen sich zusätzlich auch noch Satz- oder Timeoutzähler integrieren.

::: Selbst gestaltete Torzähler - ein Bastelvorschlag

Soll eine Bastellösung unbedingt mit Ziffern versehen werden, haben wir das Problem, dass selbst aufgebrachte Zahlen nie wirklich perfekt werden. Wenn wir das etwas rustikal handgemachte Aussehen vermeiden wollen, hier abschließend noch eine Idee aus dem Forum auf tischfussball-online.com. Man nehme dazu Holzwürfel aus dem Bastelgeschäft, die man auf eine Gleitschiene aufreiht, die um einen Platz länger als die Zahl der Würfel ist. Nun klebe man auf den Korpus unter die Würfelreihe eine am PC passend ausgedruckte und in Folie einlaminierte Zahlenreihe. Durch das Verschieben der Würfel um eine Position wird nun immer die Zahl der aufgeklebten Zahlenreihe sichtbar, die den aktuellen Torstand angibt.

::: Bildgalerie: Torzähler